

Schafreuter

Das ganze Jahr über ein begehrter Gipfel im Vorkarwendel

Der beliebte Skitourenberg ist auch im Sommer eines der bekanntesten Bergziele des Rißtals. Man kann ihn auf mehreren Wege besteigen. Einer der bekanntesten führt vom Rißtal über die Moosenalm.

Toureninfo

Region:	Karwendel
Erreichte Gipfel:	Schafreuter (Scharfreiter, Schafreiter, 2102 m)
Dauer:	Parkplatz - Moosenalm 2 Std. Moosenalm - Gipfel 1,5 Std. Abstieg wie Aufstieg 3 Std. oder vom Gipfel über Tölzer Hütte und Moosenalm 3 Std, insgesamt ca. 6 - 6,5 Std.
Beste Jahreszeit:	Mai - Oktober je nach Schneelage
Höhenunterschied:	ca. 1300 m (kurzer Gegenanstieg nach der Tölzer Hütte)
Streckenlänge:	11,5 km
Schwierigkeit:	mittel Am Gipfel ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit nötig. Hier kurz durch Drahtseile gesichert. Ansonsten Forststraße, Bergsteige und Wiesenwege.
Hunde:	für Hunde geeignet

Start

Parkplatz Nähe Oswaldhütte , 870m

GPS-Wegpunkt:

N47 31.089 E11 26.606 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der bayerischen Oberlandbahn von München nach Lenggries. Von dort fährt im Sommer ein Bergsteigerbus mehrmals täglich in die "Eng". Der Bus hält an allen Startpunkten für den Aufstieg.

Mit dem Pkw:

Von München über Wolfratshausen und Bad Tölz nach Vorderriß. Von Garmisch-Partenkirchen über die Mautstraße von Wallgau nach Vorderriß. Aus dem Tiroler Inntal (Innsbruck) über den Achensee. Von Lenggries aus kommend, befindet sich der Parkplatz an der Straße zwischen Vorderriß und Hinterriß, kurz hinter der Oswaldhütte auf der linken Seite der Straße.

- Ab Rosenheim: 90 km / 1:25 Std
- Ab München: 90 km / 1:15 Std
- Ab Bad Tölz: 35 km / 0:35 Std
- Ab Salzburg: 155 km / 1:55 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Information:

Aus Wikipedia:

Der Reißbach ist ein rund 26 km langer Wildfluss in Tirol und Oberbayern. Er hat seinen Ursprung am Zusammenfluss mehrerer Quellbäche im Enger Grund des Naturparks Hinterriß-Eng im Karwendelgebirge/Tirol. Bei Hinterriß überquert der Wildfluss die Grenze zu Bayern und mündet bei Vorderriß in der Nähe des Sylvensteinstausees in die Isar. Um die verfügbare Wassermenge für das Walchenseekraftwerk zu erhöhen, wird das Wasser des Reißbachs seit 1951 oberhalb der Mündung durch den rund sieben Kilometer langen Reißbachstollen in den Walchensee abgeleitet.

Tourenbeschreibung

Start: Parkplatz Nähe Oswaldhütte

Aufstieg:

Vom Parkplatz oberhalb der Oswaldhütte wird die Forststraße nach kurzer Zeit steiler und wir schrauben uns unterhalb der Leonhardiwand in 1 1/4 Stunden in vielen Serpentinien auf der Forststraße empor. Bei zwei Abzweigungen bleiben wir jeweils auf dem Hauptweg. Dort, wo die Straße endet, befinden wir uns bereits am Rand der Wiesen von der **Moosenalm** (1580 m). Hier folgen wir rechts dem relativ flachen Wiesenweg und erreichen nach ca. 10 Minuten zwei Almgebäude. Bei dem zweiten halten wir uns rechts und folgen dem Wegweiser zum Schafreuter. Nach einer Viertelstunde erreichen wir vor dem **Kälberock** (1757 m) eine erneute Gabelung. Hier wenden wir uns links; geradeaus würde uns der Weg direkt zur Tölzer Hütte führen, in welche wir aber erst nach dem Gipfel einkehren wollen. Der Aufstieg wird jetzt steiler und wir erreichen bald eine Hochalmfläche. Der Steig verläuft bald direkt auf dem Südostgrat oberhalb eines riesigen Kares («**Kühreiße**»). In der Ferne sehen wir bereits den Sylvensteinspeicher und vor uns das Gipfelkreuz. Der Grat führt uns, zuerst durch Latschenbestände, später auf Bergwiesen stetig ansteigend bis zum Gipfel des **Schafreuter** hinauf.

Abstieg:

Südlich des Gipfelkreuzes steigen wir einige Meter sehr steil ab. Diese Stelle ist kurz durch Drahtseile gesichert. Nach 10 Minuten passieren wir eine Ansammlung vieler Steinmänner und gelangen danach über mehrere flache Felsplatten und anschließend steiler durch Latschen zur **Tölzer Hütte**. Hier folgen wir nicht dem bergab führenden südwestlichen Weg hinunter ins Reißtal, sondern dem quer unterhalb der Hütte verlaufenden Weg in westlicher Richtung. Nach einer halben Stunde und einem kleinen Gegenanstieg erreichen wir über einen Sattel eine Hochfläche. Wir bleiben rechts und folgen den Markierungen nach Nord und Nordwest (links gibt es Spuren des Aufstiegs für Tourengerher). Wir überqueren einen weiteren Sattel und gelangen bald darauf zu der Gabelung, wo wir uns beim Aufstieg links dem Gipfel zuwendeten. Ab hier folgen wir über die **Moosenalm** und der Forststraße dem Aufstiegsweg.

Flora und Fauna

im Gipfelbereich sind reichlich Gamsen unterwegs

Literatur

Bildband	Faszination Alpenpanorama Gipfelbestimmung von Münchner Hausbergen und markanten Aussichtspunkten im Alpenvorland von <i>Reimer, Michael</i> https://www.roberge.de/buch.php?id=245
Fachbuch mit kurzen Tourenbeschreibungen	Münchner Höhlengeschichte II von <i>Stautz, Günter</i> https://www.roberge.de/buch.php?id=126
Führer	Münchner Wanderberge Zwischen Füssen und Chiemgau von <i>Garnweidner, Siegfried</i> https://www.roberge.de/buch.php?id=71
Karte	Kompass Wanderkarte Nr. 182, Isarwinkel Bad Tölz Lenggries Wandern, Rad, Skifahren von <i>Kompass</i> https://www.roberge.de/buch.php?id=300
Wanderführer	Isarwinkel Bad Tölz - Lenggries - Kochel von <i>Hüsler, Eugen E.</i> https://www.roberge.de/buch.php?id=256
Wanderführer	Münchner Berge mit Bahn und Bus 50 Touren zwischen Füssen und Berchtesgaden von <i>Abler, Gerhild / Sommer, Antje</i> https://www.roberge.de/buch.php?id=214